

Wiener Tschuschenkapelle

Name der Organisation: Wiener Tschuschenkapelle

auch bekannt unter: Erste Wiener Tschuschenkapelle

erfasst als: Band Quintett

Genre: Global Pop/Rock/Elektronik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Bundesland: Wien

Website: [Wiener Tschuschenkapelle](https://www.tschuschenkapelle.at/index.php/band/wir-ueber-uns)

Gründungsjahr: 1989

"Die Wiener Tschuschenkapelle ist eine renommierte Musikgruppe mit reicher Bühnenerfahrung, bekannt durch Auftritte in Funk und Fernsehen, beim Gretzlfest und bei großen Events, im In- und Ausland."

Wiener Tschuschenkapelle: Wir über uns, abgerufen am 31.01.2024 [
<https://www.tschuschenkapelle.at/index.php/band/wir-ueber-uns>*]*

"Spricht man über die Wiener Tschuschenkapelle (ursprünglich Erste Wiener Tschuschenkapelle), so spricht man über eine Formation, die wie nur wenige andere die Musikgeschichte Österreichs der vergangenen zwei Dekaden mitgeschrieben hat. Man spricht von einer Band, die sich das friedliche Miteinander der verschiedenen Kulturen auf die Fahne geheftet hat und darüber hinaus in der Rolle eines musikalischen Botschafters, die heimische Musikszene auch europaweit in allen Ehren vertritt und aufzeigt, von welcher Lebendigkeit und Reichtum diese ist. Ende der 90er Jahre gegründet, zeigt sich die inzwischen mehrfach ausgezeichnete Truppe rund um den Bandleader und Sänger Slavko Ninić mitverantwortlich dafür, dass auch Balkan-Klänge Einzug in die heimischen Konzertsäle halten können. Eine Pionierleistung von unschätzbarem Wert, blickt man nur auf die unglaubliche stilistische und kulturelle Vielfalt, welche allorts in Österreich zum Erklängen gebracht wird."

Michael Ternai, 2012: [Porträt: Wiener Tschuschenkapelle](#). In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

"Musikalisch wurde schon von Beginn an der Weg eingeschlagen, der von den herkömmlichen stilistischen Begrifflichkeiten wegführt. Ausschlaggebend war natürlich auch die unterschiedliche Herkunft der einzelnen Mitglieder. So gehörten der Anfangsformation, neben dem Kroaten Slavko Ninić, auch Musiker aus anderen südosteuropäischen Ländern an. Ein jeder, mit anderen Musiktraditionen und Spielformen aufgewachsen, beteiligte sich gleichermaßen an der Erschaffung eines facettenreichen Gesamtsounds, welcher vor allem durch eine enorme stilistische Vielfalt zum Ausdruck gebracht wurde. So finden sich bis heute in den wohl hundert Stücken der inzwischen vielfach ausgezeichneten Wiener Tschuschenkapelle [...] neben traditionellen Einflüssen aus dem Balkanraum, auch solche aus der österreichischen Volksmusik, der traditionellen Romamusik und Klängen aus dem Mittelmeerraum. Ja sogar Elemente der Klassik fließen hin und in die mitreißenden und ungemein lebendigen Stücke mit ein. Mit viel Fantasie kann durchaus sogar soweit gehen, die in Wiener Formation als eine der ersten Crossover-Kapellen des Landes zu bezeichnen."

Michael Ternai, 2012: Porträt: Wiener Tschuschenkapelle. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2001 *Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.* (Deutschland): Quartalssieger 03/2011 i.d. Kategorie "World Music, Folk and Folklore" (Album "... und davon")

2008 *Europäische Union*: Botschafter des Interkulturellen Dialogs für den Balkan

2014 *Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.* (Deutschland): Longlist 03/2014 i.d. Kategorie "Traditional Ethnic Music" (Album "Live am Donauinsselfest")

Bandmitglieder

Slavko Ninić (Moderation, Gesang, Gitarre)

Jovan Torbica (Kontrabass)

2002–heute Petrova Maria (Perkussion, Schlagzeug)

Mitke Sarlandžiev (Akkordeon)

Hidan Mamudov (Klarinette, Saxophon, Gesang)

Diskografie (Auswahl)

2020 30 Jahre Wiener Tschuschenkapelle: Live im Wiener Konzerthaus - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2018 Die Patriotische - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2014 25 Jahre Wiener Tschuschenkapelle - Wiener Tschuschenkapelle (DVD;

tschuschenton)

2013 Live am Donauinselfest - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2010 Haus am Wasser - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2007 Bosanske Sevdalinke - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2006 Best of Wiener Tschuschenkapelle - Wiener Tschuschenkapelle
(tschuschenton)

2005 Tschuschen A Capella - Wiener Tschuschenkapelle (tschuschenton)

2005 15 Jahre Wiener Tschuschenkapelle - Wiener Tschuschenkapelle
(ORF/Ö1)

2003 Exil - Wiener Tschuschenkapelle (Extraplatte)

2001 ... und davon - Wiener Tschuschenkapelle (Extraplatte)

1997 Wie schön Österreich ist - Wiener Tschuschenkapelle (Extraplatte)

1994 G'rebelt Live - Wiener Tschuschenkapelle (Extraplatte)

1992 Wiener Tschuschenkapelle (2) - Wiener Tschuschenkapelle
(Extraplatte)

1990 Wiener Tschuschenkapelle [Die Schwarze] - Wiener Tschuschenkapelle
(Extraplatte)

Literatur

mica-Archiv: [Wiener Tschuschenkapelle](#)

2012 Ternai, Michael: [Porträt: Wiener Tschuschenkapelle](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Leitner, Alexandra: [Die Wiener Tschuschenkapelle live auf Scheibe: "Donauinselfest 2013"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Jeraj, Vid: ["Wir bemühen uns, diese Stile entsprechend ihren Traditionen zu pflegen und \[...\] weiterzuentwickeln." - SLAVKO NINIĆ \(WIENER TSCHUSCHENKAPELLE\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [DER MUSIKALISCHE ADVENTKALENDER 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Wiener Tschuschenkapelle](#)

Wikipedia: [Wiener Tschuschenkapelle](#)

Facebook: [Wiener Tschuschenkapelle](#)

YouTube: [Wiener Tschuschenkapelle](#)